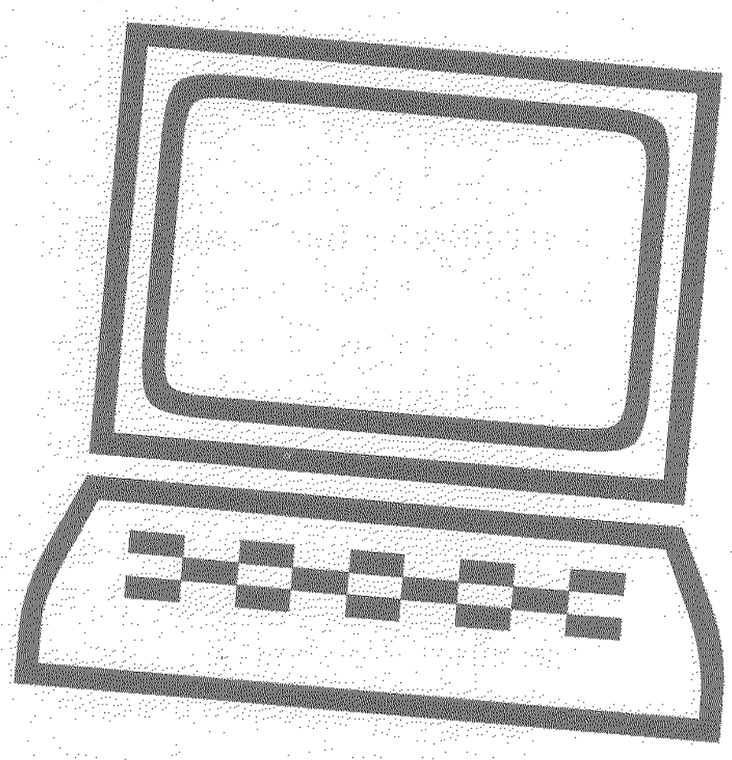
Personal Computer in der UK

Kostengünstige Hilfsmittelversorgung



von Julius Deutsch

Das Angebot an elektronischen Kommunikationshilfen für die Unterstützte Kommunikation ist groß; allerdings ist wenig bekannt, dass es auch eine ganze Reihe kostenloser oder sehr preisgünstiger Programme gibt, die aus einem handelsüblichen PC eine vollwertige Kommunikationshilfe machen. Dabei bleibt der Computer mit all seinen sonstigen Funktionen voll funktionsfähig und bietet seinem Nutzer daher eine weitaus größere Bandbreite an Einsatzmöglichkeiten als spezialisierte Kommunikationsgeräte.

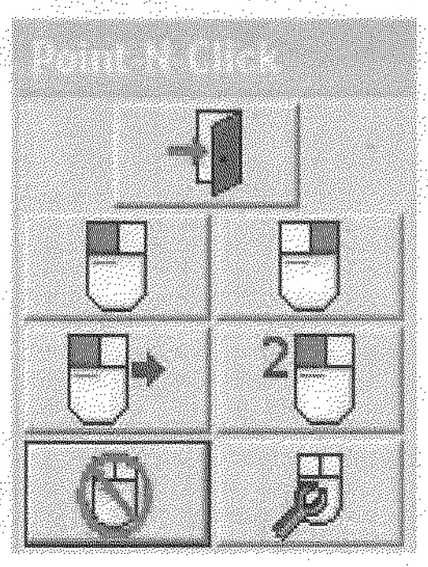
Bei allen IT-basierten Hilfsmitteln ist die Software nur ein Teil der Lösung. Genauso wichtig ist die auf die individuellen Bedürfnisse angepasste Eingabehilfe. Hier hat die Kombination aus PC und Freier Software den Vorteil, dass sie mit allem funktioniert, was der Computer als Maus oder Tastatur „erkennt". So können am PC auch Eingabegeräte, die nicht aus dem Reha-Bereich stammen, Verwendung finden. Ein Beispiel ist die Ergomouse (http://www.ergotouch.com). Auch Eingabegeräte Marke Eigenbau lassen sich an einen PC über den USB-Anschluss leicht anschließen.

Computersteuerung

Zur Zeit gibt es vier Freie Programme, mit denen man den Mauszeiger durch **Kopfbewegungen** steuern kann. Man braucht dazu nur eine simple Webcam. Die von der Webcam aufgenommenen Kopfbewegungen werden von der Software in Bewegungen des Mauszeigers umgerechnet. Alle Programme verfügen auch über Klickfunktionen, allerdings sind diese nicht immer sehr komfortabel. Das Programm Point-N-Click (s. u.) ist daher die ideale Ergänzung dazu.

Auch zur **Augensteuerung** gibt es ein kostenloses Programm der IT Universität Kopenhagen, das jedoch eine recht teure Kamera mit speziellen Eigenschaften erfordert; daher ist dieser Lösungsansatz nur in Ausnahmefällen sinnvoll.

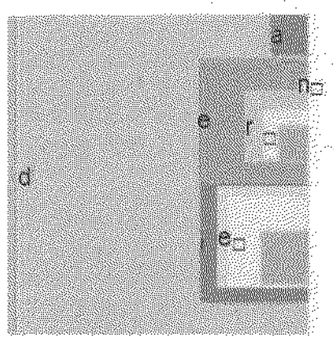
Mausklicks ohne Klicken



Point-N-Click (http://polital.com/pnc/) ist nicht nur die kostenlose Alternative zu kommerziellen Programmen, sondern zweifellos auch die vielseitigste virtuelle Maus. Es stellt in einem Fenster über klar verständliche Symbole alle Funktionen bereit, die mit einer Maus ausgeübt werden können. Welche Symbole dargestellt werden, kann der Nutzer frei wählen. Dabei sind auch Kombinationen aus mehreren Klicks und sogar aus Mausklicks und Steuertasten (Alt, Strg, Shift) möglich. Die Auswahl eines Klicks erfolgt durch Zeigen auf die Symbole, das Auslösen des Klicks durch Zeigen auf die entsprechende Stelle des Bildschirms.

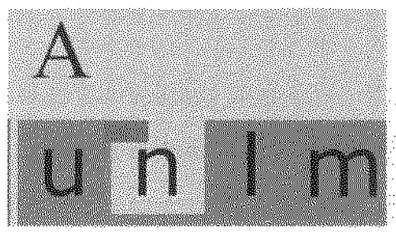
Texteingabe

Der gebräuchlichste Weg zur Texteingabe ist die **Bildschirmtastatur.** Click-N-Type (http://cnt.lakefolks.org/) verfügt über eine Wortvorhersage, „lernt" neue Wörter beim Schreiben und kann auch ganze Textblöcke auf „Tastendruck" einfügen. Mit einem (ebenfalls kostenlosen) Zusatzprogramm kann sich auch sein eigenes Tastatur-Layout erstellen.



Wesentlich schneller - und ohne Klicken - schreibt man mit Dasher (Universität Cambridge). Mit einfachen Mauszeigerbewegungen „fährt" man durch eine Wortlandschaft und „sammelt" dabei den Text ein, den man schreiben will. Ein ausgeklügelter mathematischer Algorithmus macht dabei fortlaufend Vorschläge, was als nächstes zu dem bisher Geschriebenen am besten passen könnte - nicht als einfache Wortliste, sondern als fließende Textergänzung. Dasher ist völlig anders als alle anderen Texteingabe-Programme, daher ist der Einstieg fraglos schwieriger. Die Mühe lohnt sich jedoch; bereits nach wenigen Tagen schreibt man schneller als mit jeder Bildschirmtastatur. Mit Dasher kann man direkt in jede Anwendung schreiben, die Zeichen verarbeitet (Textverarbeitung, Email, Tabellenkalkulation, etc.)

Für Menschen mit schwersten motorischen Defiziten wie Locked-in-Patienten gibt es MEDIWRITE (CA. 70 €), eine **elektronische Buchstabentafel**, die das Partner-Scanning ersetzt. MEDIWRITE wird mit nur einem Taster bedient. Nach jeder Eingabe werden genau die Buchstaben ganz nach vorne gerückt, die wahrscheinlich als nächste gebraucht werden. Das steigert die Schreibgeschwindigkeit beträchtlich. Eine kostenlose Probeversion gibt es bei http://www.bokler.de/mediwritet. MEDIWRITE kennt nicht nur den Scan-Modus; das Programm kann auch über Zeigebewegungen (Kopfmaus, Augensteuerung, Joystick o.ä.) bedient werden.



Sprachausgabe (TTS)

Bei Stimmverlust können Programme, die Texte mit einer künstlichen Stimme vorlesen, hilfreich sein. Diese Stimmen klingen schon lange nicht mehr wie ein Blechroboter.

Das Freie Programm BALABOLKA (http://www.cross-plus-a.com/de/balabolka.htm) lässt bei der Sprachausgabe kaum Wünsche offen. Auf der Website findet man auch Hinweise, wo man preisgünstige oder kostenlose künstliche Stimmen im Internet findet.

Mit E-TRILOQUIST (http://www.etriloquist.com/) können vordefinierte Sätze und Aussagen übersichtlich organisiert und abgerufen werden. Der gesamte Sprachschatz kann leicht auf die individuellen Bedürfnisse abgestimmt werden.

Eine gute Übersicht über künstliche Stimmen (leider ohne Preisangaben) bietet auch die Seite http://ttssamples.syntheticspeech.de/deutsch/index.html. Menschen, die von Stimmverlust bedroht sind, können sich auch ihre eigene Stimme für eine Sprachausgabe konservieren lassen (http://www.meine-eigene-stimme.de).

Integrierte Anwendungen

Diese Programme decken verschiedene Anwendungsbereiche ab: Schreiben, Spielen, Emails, Sprachausgabe, Internet, Musik, Hörbücher etc.. Als Beispiele seien GAZETALK (http://www.cogain.org/wiki/Gazetalk) und SUE CENTER (http://www.suecenter.org/) genannt. Beide Programme lassen sich mit der Maus oder einem Mausersatz (z .B. Kopfsteuerung) bedienen. Sue Center wird zurzeit von kommhelp e.V. ins Deutsche übertragen.

Kontakt

kommhelp e. V. , Horstweg 25, D - 14059 Berlin
Telefon: 030 - 3260 2572
Fax:030 - 3434 7945
E-Mail: info@kommhelp.de
Internet: www.kommhelp.de

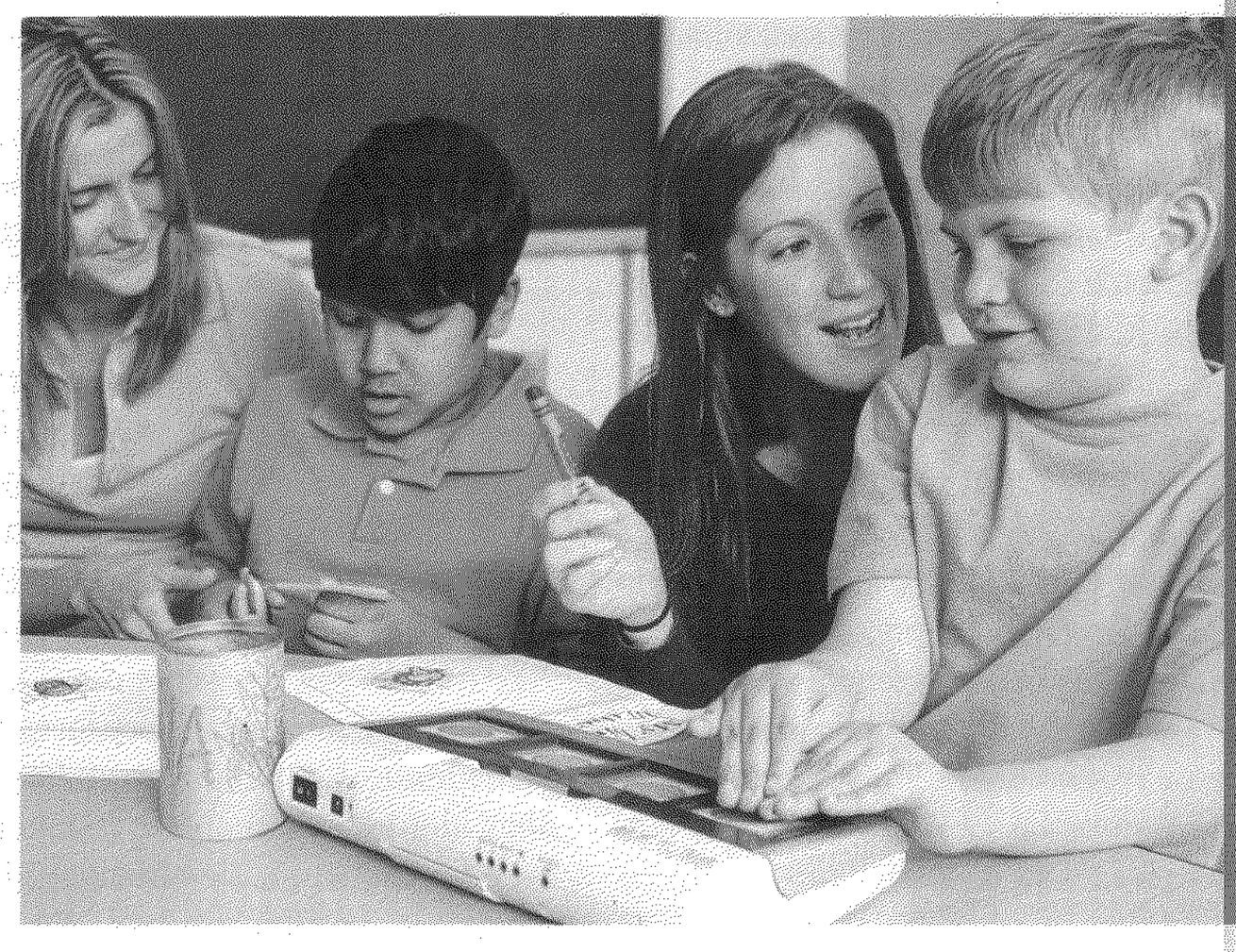
:: aimline

MEHR INKLUSION – DANK AIMLINE.

Spielerisch Rechnen lernen, Verse und Abläufe üben? Mit den aimline Ideen kein Problem.

Die tollen Ideen der aimline können Sie im Unterricht oder zu Hause einsetzen.
Sie werden staunen wie einfach Sie Kinder und Jugendliche vermehrt miteinbeziehen und fördern können.

Mehr über die Produkte der aimline erfahren Sie auf www.aimline.ch bzw. www.aimline.de.



Für Deutschland

Humanelektronik GmbH
Telefon +49 (0)6241-49 69 1-0
info@humanelektronik.de
www.humanelektronik.de

Reha Media GmbH
Telefon +49 (0)203-306 1950
info@rehamedia.de
www.rehamedia.de

Für die Schweiz

Active Communication AG
Telefon +41 41 747 03 03
info@activecommunication.ch
www.activecommunication.ch